



12 Tage/11 Nächte "Namibia"

Erleben Sie die Highlights Namibias auf der 12-tägigen Abenteuer tour „Namibia“! Von der Traumstadt Kapstadt aus fahren Sie in Richtung Cederberge. Nach der Durchquerung des Namaqualands geht es weiter nach Namibia wo mit dem Fish River Canyon, dem in der Namib Wüste gelegenen Sossusvlei sowie der hübschen Küstenstadt Swakopmund unvergleichliche Landschaften auf Sie warten. Im Norden Namibias besuchen Sie den Stamm der Himbas und erleben unglaubliche Tierbeobachtungen im Etosha Park bevor Ihre Reise in der Landeshauptstadt Windhoek endet.

ab 2.519,- €



Übernachtung in Lodges & Gästehäusern

Art: geführte Abenteuer tour mit einfachen sowie Mittelklasse Unterkünften

Dauer: 12 Tage / 11 Nächte

Sprache: englischsprachig z.T. mit deutschsprachigem Übersetzer

Maximale Teilnehmerzahl: 20



Highlights Ihrer Route

Besuchte Länder: Südafrika, Namibia

- Südafrika: Kapstadt
- Namibia: Fish River Canyon, Namib Wüste, Swakopmund, Etosha National Park
- Windhoek



Fahrzeug

- Speziell für Safari Fahrten geeignetes Allrad Fahrzeug
- Die Mahlzeiten werden direkt am „Safari Truck“ zubereitet



Was sind Abenteuerreisen?

Eine Abenteuerreise ist eine Reise entlang einer vorgegebenen Route, die den abenteuerlustigen und budgetorientierten Reisenden anspricht. Man reist abseits der ausgetretenen Wege und viele der zu bereisenden Gebiete haben nicht die Infrastruktur, welche Pauschalreisende benötigen. Die Route kann sich unter Umständen von Zeit zu Zeit durch unvorhersehbare Ereignisse ändern.

Die Abenteuerreise unterscheidet sich von der Pauschalreise (z.B. Busreisen) wie folgt: anstatt das Angebot auf Transport und Unterkunft zu beschränken, zielt die Abenteuerreise darauf ab, eine umfassende Erfahrung zu bieten. Mit inbegriffen ist auch die kulturelle Interaktion, Tierbeobachtung, soziale Interaktion und die Möglichkeit an einigen adrenalinfördernden Aktivitäten teilzunehmen, wie zum Beispiel Wildwasserrafting und Fallschirmspringen. Wichtig ist das gesamte Erlebnis einer Abenteuerreise. Wir reisen gemeinsam, wir essen gemeinsam, lernen verschiedene Kulturen kennen und bilden ein starkes, sich gegenseitig unterstützendes Team.

Alles was wir für eine erfolgreiche Expedition brauchen, ist ein Platz unter den Sternen und Ihre Bereitschaft dies zu genießen. Erwarten Sie das Unerwartete.

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 11 Übernachtungen in einfachen sowie Mittelklasse Unterkünften
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (falls nicht anders angegeben werden alle Mahlzeiten am Nomad Truck zubereitet und serviert)
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Flüge, Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen
- Visagebühren
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:	
	Januar 2025 - Dezember 2025
Pro Person im Doppelzimmer	2.519,- EUR
Einzelzimmer-zuschlag	259,- EUR

Ihre Tour wird an folgendem Ort beginnen

07:00 Uhr Nomad Adventure Tours, 39 Castle Street, (Corner Castle & Burg Streets), Cape Town, South Africa.
Tel: +27 (0) 82 578 2199, www.nomadtours.co.za
Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt am Treffpunkt einfinden.

Ihre Tour wird an folgendem Ort enden

Arebbusch Lodge, Cnr of Golf & Auas Rd, Olympia, Windhoek, Namibia
Tel: +264 61252255 <https://www.arebbusch.com>

Reiseverlauf

Tag 1 - Südafrika - Cederberg Region



Am frühen Morgen verlassen wir Kapstadt und machen uns auf den Weg nach Table View. Wir genießen die die Aussicht!
Die Cedarberg Region hat nicht nur spektakuläre Berge und Orangen-Farmen zu bieten, sondern ist auch die Heimat des Rooibos Busches, welcher ein bekanntes Getränk in der ganzen Welt geworden ist.
Das Abendessen in unserer Unterkunft bietet die optimale Möglichkeit, sich kennenzulernen und dabei die südafrikanische Gastfreundschaft zu genießen.

Unterkunft	Marcuskraal Campsite oder vergleichbar . http://www.marcuskraal.co.za/index1.html
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Kapstadt nach Citrusdal
Mahlzeiten	Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Traditionelles Abendessen

Tag 2 - Namaqualand - Gariep (Orange) River

Das Namaqualand bietet uns einen ersten Eindruck der Wüstenausblicke die uns in den kommenden Tagen begleiten werden. Wir setzen unsere Reise nach Norden fort, halten kurz in Springbok um Sachen zu kaufen und kommen in unserem Camp an den Ufern des Orange River an. Wenn Sie das Glück haben in den Frühlingsmonaten (Juli bis September) zu reisen, können Sie die Wildblumen erleben, die diese Region bekannt gemacht haben.

Unterkunft	Felix Unite Cabanas http://www.felixunite.com/accommodation/cabanas Oder ähnlich
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Citrusdal nach Orange River
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Grenzkontrollstelle	South Africa: Vioolsdrift, Tel: +27 (27) 277 618 760, geöffnet 24 std Namibia: Noordoewer, Tel: +264 (0) 63 297 122, geöffnet 24std

Der Orange (Gariep) Fluss

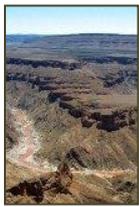


Der Fluss wurde von dem hier ansässigen Nama Volk Nu Gariep („Großer Fluss“) genannt. Der Name Orange River wurde von Colonel Robert Gordon, Kommandeur der Niederländischen Ost Indien Company, eingeführt zu Ehren der niederländischen königlichen Familie (Oranje). Im Volksmund heißt es jedoch, dass der Fluss seinen Namen seiner Farbe zu verdanken hat. Heutzutage wird er wieder Gariep Fluss genannt und ist mit 1800 km Länge der längste Fluss Südafrikas. Die Quelle des Gariep entspringt in den Drakensbergen in Lesotho, wo er Senqu genannt wird, und fließt in westlicher Richtung durch Südafrika in den Atlantischen Ozean bei Alexander Bay. Auf seiner langen Reise fließt der Gariep durch die verschiedensten Landschaften - in manchen Gegenden wird er von rauen Bergketten gesäumt, in anderen von endlosen Sanddünen. Der Gariep bildet die Grenze zwischen Südafrika und Namibia und Südafrika und Lesotho, sowie zwischen verschiedenen Provinzen in Südafrika. Obwohl er durch keine größere Stadt fließt, spielt der Gariep eine wichtige Rolle für die Wasserversorgung der südafrikanischen Industrie. Der Gariep ist auch für die Diamantenablagerungen entlang der namibischen Küste verantwortlich. Über Jahr Millionen transportiert der Gariep Diamanten, die aus den vulkanischen Gegend um Kimberly kommen, in den Atlantik. Die Strömung transportiert die Diamanten dann in Richtung Norden und spült sie hier in die Dünenlandschaft Namibias.

Tag 3 - Namibia - Gariep (Orange) River

Während der Oranje-Fluss nach dem niederländischen Königshaus benannt wurde, wird er in jüngerer Zeit bei seinem ursprünglichen Namen Gariep genannt, was im indigenen Khoekhoe einfach „Fluss“ bedeutet. Die beste Möglichkeit, den Fluss zu erleben, ist, aufs Wasser zu gehen, und heute Morgen haben wir die Gelegenheit, eine optionale Kanufahrt auf dem Fluss zu unternehmen. Gegen Mittag (nach dem Mittagessen) verlassen wir den Oranje-Fluss und fahren ins Landesinnere zum Fish River Canyon, dem längsten Fluss in Namibia und dem größten Canyon Afrikas. Wir werden zum Rand des Fish River Canyons fahren und haben die Möglichkeit, uns bei einem gemütlichen Spaziergang entlang des Canyon-Rands die Beine zu vertreten. Danach fahren wir nach Westen und steuern auf Keetmanshoop zu, wo wir übernachten werden.

Unterkunft	Schutzenhaus Guesthouse http://www.schuetzenhaus-namibia.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Fish River Canyon nach Keetmanshoop
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Aussichtsreicher Spaziergang am Rande des Fish River Canyon



Fish River Canyon

Der Fish River Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt, der größte in Afrika und die zweit meistbesuchte Attraktion in Namibia. Er ist ca. 160 km lang, 27km breit und bis zu 550m tief. Das Gestein am Grund des Canyons ist über 2600 Million Jahre alt.

Der Fish River ist der längste Fluss in Namibia, aber der eigentliche Fluss ist nur noch ein kleines Rinnsal im Vergleich mit dem immensen Volumen an Wasser, dass der Fluss vor langer Zeit führte. Der Canyon gräbt sich tief in das trockene, steinige Plateau, auf dem lediglich einige Sukkulente (Fettpflanzen) gedeihen. Der Fluss fließt lediglich stoßweise und flutet in den Sommermonaten. Wenn der Fluss dann wieder austrocknet bleiben lediglich kleine wassergefüllte Becken übrig. Der Fish River Canyon liegt in einem typischen semi-arides Wüstenklima. Während der heißen Sommermonate (Oktober bis März) können die Temperaturen tagsüber bis zu 58 Grad erreichen und auf ca. 30 Grad in der Nacht abkühlen. Kurze Gewitter verschaffen eine gelegentliche Abkühlung von der sengenden Hitze. Der jährliche Niederschlag in der Canyon Region beläuft sich auf ca. 100mm. Während der kurzen Winter können die Temperaturen bis auf unter 0 Grad sinken, steigen am Tag dann aber schnell wieder auf 20 bis 28 Grad.

Tag 4 - Namib-Naukluft National Park

Unser Morgen wird damit verbracht, durch den Köcherbaumwald und den Giants Playground zu schlendern - benannt nach der Art und Weise, wie die massiven Dolerit-Felsen aufeinander gestapelt wurden - und Felsformationen und eine Reihe von Labyrinth zu schaffen. Jede Überlandreise hat einige lange Reisetage, und heute ist einer dieser Tage, an denen wir tiefer in die Namib-Wüste vordringen. Unser Ziel sind die Dünenfelder, die die westlichen Ausläufer der Wüste bedecken. Lange staubige Straßen und dünn besiedelte Farmgebiete bieten uns einen Einblick in die Weite des ländlichen Namibia. Von den Graslandschaften im Osten bis zu den roten Dünen im Westen repräsentieren die sich langsam verändernden Landschaften die vielen Gesichter dieses Wüstenlandes. Wir verbringen die nächsten zwei Nächte am Eingang der Dünenfelder und schlafen ein zu den einzigartigen Rufen des schwer fassbaren Barking Geckos.

Unterkunft	Hammerstein Lodge http://hammersteinlodge.com oder Weltevrede Guest Farm https://weltevredquestfarm.com
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Keetmanshoop nach Namib Naukluft NP
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Besuch des Quiver Tree Forest und Giants Playground.



Namib Wüste

Die Namib ist mit einer Gesamtfläche von ca. 90.000 Quadratkilometern eine der ältesten und größten Wüsten der Welt. Sie erstreckt sich über 1000 km entlang der namibischen Küste. Nach der Atacama Wüste in Chile ist die Namib die zweitälteste Wüste der Welt, die seit ca. 55 Millionen Jahren in diesem semi-ariden und ariden Klima besteht. Lediglich 10mm Niederschlag fallen hier jährlich, wodurch die Landschaft besonders karg und trocken ist. Die charakteristischen roten Sanddünen mit ihren scharfen Kämmen werden bis zu 300 m hoch, womit sie die höchsten Dünen der Welt sind. Sie verleihen der Landschaft seine besondere Schönheit. Der Naukluft National Park ist einer der größten Parks Namibias und liegt in der Zentral-Namib. Die Dünen scheinen leblos, beherbergen aber ein hochkomplexes Ökosystem, mit einigen ungewöhnlichen Pflanzen- und Tierspezies, die nur hier zu finden sind. Die einzige Feuchtigkeit wird aus den häufig vorkommenden Nebel gewonnen, der vom Atlantik bis zu 150km ins Landesinnere zieht.

Tag 5 - Namib-Naukluft National Park

Heute ist für Sie reserviert, um sich zu entspannen und neue Energie zu tanken, während Sie die Landschaften der Wüste genießen. Es stehen optionale Aktivitäten wie selbstgeführte Wanderungen vom Camp aus zur Verfügung.

Unterkunft	Hammerstein Lodge http://hammersteinlodge.com oder Weltevrede Guest Farm https://weltevredeguestfarm.com
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Keetmanshoop nach Namib Naukluft NP
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6 - Sossusvlei Dunes - Namib-Naukluft National Park

Heute werden wir früh aufstehen, um in den Namib-Naukluft-Nationalpark zu fahren. Wir werden den Park gleich nach Sonnenaufgang betreten und zur berühmten Dune 45 durchfahren. Ein schneller Aufstieg auf die Dune 45 bietet uns den perfekten Aussichtspunkt, um die wechselnden Farben der Wüste zu bestaunen. Sobald wir zufrieden sind, steigen wir diese berühmte Düne ab und genießen ein reichhaltiges Frühstück, bevor wir einen 4x4 Transfer nach Sossusvlei nehmen. Hier erkunden wir zu Fuß die Pfannen von Sossusvlei und Deadvlei. Zudem besuchen wir den Sesriem Canyon.

Heute Abend leeren wir den roten Sand aus unseren Schuhen und verbringen die Nacht unter den herrlichen Wüstensternen, wissend, dass wir einen ganzen Tag damit verbracht haben, die Wunder dieses rauen Landes zu genießen.

Unterkunft	Boesman's Camp https://bushmans-desert-camp-self-catering.business.site Oder Weltevrede Guest Farm https://weltevredeguestfarm.com/ Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Wanderung in den Sesriem Canyon, Besteigung der Dune 45, 4x4 Shuttle zu Sossusvlei / Deadvlei



Namib-Naukluft National Park

Der Namib-Naukluft National Park ist der größte National Park in Afrika mit einer Gesamtfläche von 50.000 Quadratkilometern und stellt den Lebensraum für eine erstaunlich große Anzahl an Tieren und Pflanzen dar, die in diesem hyper-ariden Klima überleben können. Unter anderem Schlangen, Geckos, einige aussergewöhnliche Insektenarten, Hyänen, Schakale und Gemsböcke. Die einzige Feuchtigkeitsversorgung sind sporadische Regenfälle und Nebel, der von der Atlantikküste ins Innland zieht. Die Winde die den Nebel bringen sind auch für die Bildung der hohen Sanddünen verantwortlich. Die rötliche Farbe ist ein Zeichen des Alters, da sich die Farbe über Zeit entwickelt, wenn der Sand oxidiert, wie rostiges Metall. Je röter die Farbe, desto älter die Düne. Die Sanddünen sind die höchsten

der Welt, wobei die Dune 45 die bekannteste ist und eine Höhe von 170m erreicht. Zur leichteren Orientierung wurden die Dünen nummeriert und zufällig liegt die Dune 45 genau 45 km vom Sesriem Canyon entfernt.

Namib bedeutet übrigens „offene Fläche“ in der Sprache des hieransässigen Nama Stammes und die Namib Wüste gab Namibia seinen Namen - „Land der offenen Flächen“.

Der Park wurde 1907 von der deutschen Kolonialregierung gegründet. Die Grenzen des heutigen Parks wurden 1978 gebildet durch Zusammenführung des Namib Desert Parks, des Naukluft Mountain Zebra Parks, Teile der Diamond Area 1 und einigen anderen Teilen umliegenden Regierungslandes.

Der Park umschließt das sogenannte Deadvlei, eine Lehmpanne in der Zentral-Namib, die durch den Tschauchab Fluss gespeißt wird und von den roten Sanddünen umringt ist.

Am Eingang zu Sossusvlei befindet sich der Sesriem Canyon. Der Canyon wurde durch den Tschauchab Fluss geformt, der sich 2 Millionen Jahre lang durch die Felsen gegraben hat und eine Schlucht hinterließ. Durch die seltenen Regenfälle, die aus den Naukluft Bergen kommen, schwillt der Fluss stark an und fließt durch die Schlucht. Der Name Sesriem (Afrikaans „Sechs Riemen“) kam von den ersten Siedlern in dieser Gegend, da sie sechs Ledergürtel zusammenbinden mussten, um das Wasser im Canyon mit einem Eimer zu erreichen.

Tag 7 - Swakopmund



Heute arbeiten wir uns weiter vor nach Westen und machen uns auf den Weg in die Küstenstadt Swakopmund, wo Abenteuer und eine Dosis Zivilisation auf uns warten. Nach einer letzten Exkursion in die Wüste zusammen mit einem Local Guide, setzen wir unsere Reise über den südlichen Wendekreis hin zur Atlantikküste fort. Wir machen einen kurzen Halt an der Walvis Bay Lagoon, wo wir hoffen einen Blick auf die Flamingos erhaschen zu können, die hier in den seichten Gebieten Nahrung zu sich nehmen. Bei Ankunft in Swakopmund haben wir die Chance, einige der vielen angebotenen optionalen Unternehmungen zu buchen.

Unterkunft	Haus Garnison http://hausgarnison.com/ oder Amanpuri Travellers Lodge http://www.amanpurinamibia.com oder Stay@Swakop http://www.stay-at-swakop.com/ oder Swakopmund Plaza https://www.swakopmund-plaza-hotel.com/
Unterbringung	Accommodated und Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer

Route	Naukluft Area nach Swakopmund
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludierte Aktivität	Südlicher Wendekreis, Walvis Bay Lagune, Geführter Wüsten Spaziergang mit Local Guide, Abendessen in einem Restaurant

Swakopmund

Die Stadt wurde 1892 gegründet und erlangte historische Bedeutung unter der deutschen Kolonialverwaltung im damaligen Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika. Swakopmund diente als wichtigster Hafen für Einwanderer aus Deutschland. Walvis Bay, 33 Kilometer südlich gelegen, war bereits in Britischer Hand, weshalb man einen eigenen Hafen anlegen musste. Die Wahl fiel dann auf Swakopmund, nachdem man alle anderen Möglichkeiten (inklusive Cape Cross) überprüft hatte. Zu finden sind zahlreiche deutsche Kolonial-Gebäude, wie zum Beispiel das Alte Gefängnis, das 1909 von Heinrich Bause gestaltet wurde. Das Wörmannhaus mit seinem berühmten Turm ist heute eine öffentliche Bibliothek. Das Nama Wort „Tsoakhaub“ kann als „Fäkalien Öffnung“ übersetzt werden, was eine ziemlich offensive Übersetzung, aber dennoch eine recht zutreffenden Beschreibung des Flusses ist, der bei Hochwasser Mengen an Schlamm, Vegetation und Tierkadavern in den Atlantischen Ozean spült. Der Name wurde von den deutschen Siedlern zunächst in „Swachaub“ geändert und später nach Proklamation Swakopmunds 1896 als unabhängiges Gebiet von Deutsch Südwest Afrika, kam der heutige Name Swakopmund in Gebrauch. Der Name wurde in „Swachaub“ umgeändert und seit Swakopmund im Jahr 1896 zum unabhängigen Distrikt erklärt wurde, wird es auch schriftlich unter diesem Namen geführt. Umgeben von der Namib Wüste auf drei Seiten und dem kalten Atlantischen Ozean im Westen, genießt Swakopmund ein moderates Klima. Regenfälle kommen eher selten vor, aber der kalte Benguerra Strom versorgt die Umgebung mit Feuchtigkeit in Form von Nebel der bis zu 150 km weit ins Landesinnere reicht. Swakopmund ist weit bekannt für seine abenteuerlichen Sportaktivitäten, wie z.B. Skydiving, Sandboarding und Quadbiking. Die Guides helfen Ihnen gerne weiter bei der Buchung möglicher Aktivitäten. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit sich in Ruhe die Stadt anzuschauen und die verschiedenen Cafes und Geschäfte zu genießen.

Tag 8 - Swakopmund



Auch wenn viele von den adrenalingeladenen Abenteuern begeistert sein werden, bietet Swakopmund doch noch so viel mehr. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Stadt in Ihrer Freizeit zu erkunden, es gibt für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Verpassen Sie es nicht einen der bekannten Coffee Shops und Bäckereien zu besuchen, welche eine köstliche Palette an, durch die Deutschen inspirierten, Köstlichkeiten anbieten.

Swakopmund bietet alle Vorzüge einer Kleinstadt und ist der perfekte Ausgangspunkt für Reisen in die nördlichen Ausläufer des Landes.

Unterkunft	Haus Garnison http://hausgarnison.com/ oder Amanpuri Travellers Lodge http://www.amanpurinamibia.com oder Stay@Swakop http://www.stay-at-swakop.com/ oder Swakopmund Plaza https://www.swakopmund-plaza-hotel.com/
Unterbringung	Accommodated und Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Mahlzeiten	Frühstück
Optionale Aktivität	Delfin Bootsfahrt, Fallschirmsprung, Sandboarding, Quad Fahrt, Abendessen

Tag 9 - Brandberg / Damaraland

Unsere Erkundung der Wüste geht weiter mit einem Ausflug in den Norden, wo der heiße Wüstensand auf die kalten Wellen des Atlantiks trifft. Wir halten in dem am Meer gelegenen Ferienort Wlotskabaken für einen Fotostopp, bevor wir zu den Lichen Fields fahren, wo unser Reiseleiter einen Vortrag über die Flechtenkolonien hält. Anschließend richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Brandberg Region (Brennende Berge), die als die höchsten in Namibia gelten und die berühmte „Weiße Dame“ beherbergen, eine von mehr als 45.000 Felsmalereien in der Gegend. Wir werden die etwa zweistündige Rundwanderung unternehmen, um das Gemälde zu besichtigen, das etwa 2.000 Jahre alt sein soll. (Bitte beachten Sie, dass diese Aktivität entweder heute Abend oder morgen früh stattfindet. Die Wanderung führt durch unwegsames Gelände entlang der Schlucht des normalerweise trockenen Tsisab-Flusses.)

Unterkunft	Brandberg White Lady Lodge https://www.brandbergwllodge.com oder Brandberg Rest Camp https://www.brandbergrestcamp.com/ oder iGowati Country Hotel https://igowaticountryhotel.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Swakopmund nach Brandberg
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Wanderung am Brandberg

Damaraland

Das Damaraland erstreckt sich südlich des Kaokoveldes bis etwa zu der heutigen Nationalstraße B2 zwischen Swakopmund und Usakos und reicht im Westen bis an die Skelettküste heran. Bei der Region handelt es sich um eine der geologisch interessantesten Gegenden Afrikas.

Tag 10 - Etosha National Park

Wir verlassen Twyfelfontein in Richtung Etosha-Nationalpark. Mit seinen riesigen Salzpflanzen, Savannen und Wäldern ist Etosha einer der schönsten Wildparks in Afrika. Mit 18 000 Quadratkilometern ist er einer der größten Parks im südlichen Afrika. Etosha bedeutet "großes weißes Gebiet", was sich auf die große ausgetrocknete Pfanne in der Mitte des Parks bezieht.

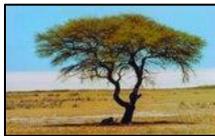
Unterkunft	Okaukuejo https://www.nwr.com.na/resorts/okaukuejo-resort oder Taleni Etosha Village https://etosha-village.com/ oder Etosha Safari Camp https://store.gondwana-collection.com/accommodation/etosha-safari-camp oder Omusati Lodge https://daosa.com.na/omusati-lodge/ oder Mondjila Safari Camp https://www.mondjilasafaricamp.com/ oder Eldorado https://www.etoshaaccommodation.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Khorixas nach Etosha
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen



Etosha National Park

Der Name Etosha bedeutet „grosser weisser Ort“, wird von einer riesigen Salzpflanze dominiert und ist Teil des Kalahari Beckens. Die Etosha Pfanne war ehemals ein See, der vom Kunene Fluss gespeist wurde und bedeckte ca. 5 000 Quadratkilometer, was ein Viertel des Etosha National Parks ausmacht. Der See trocknete vor einigen Tausend Jahren aus und ist nun eine staubige Lehmbodensenke aus salzigem Lehm bestehend. Nach gelegentlichen heftigen Niederschlägen füllt sie sich mit Wasser und zieht in dieser Zeit eine Vielzahl verschiedener Vogelarten wie unter anderem Flamingos an. Am Aussenrand der Pfanne gibt es einige Quellen, die das gesamte Jahr hindurch Wasser führen und eine hohe Konzentration an Wild anzieht. Dieser Artenreichtum macht Etosha zu einem der schönsten und wichtigsten Wildreservate im südlichen Afrika. Die Gesamtfläche Etoshas beläuft sich auf 22 270 Quadratkilometer und bietet 114 Säugetierarten, 340 verschiedenen Vogelarten, 16 Amphibienarten sowie, erstaunlicher Weise, einer Fischart eine Heimat.

Tag 11 - Etosha National Park



Heute haben wir einen ganzen Tag Zeit, um den Etosha National Park zu erkunden. Kein Tag auf einer Safari ist wie der andere und die Spannung vor einer besonderen Sichtung ist die Motivation, die unsere Augen weit offenhält. Wir erkunden die Ränder der Etosha-Pfanne auf der Suche nach den zahlreichen Wildtieren, die im Park vorkommen. Optional kann eine geführte Safari in einem offenen Safari Fahrzeug gebucht werden.

Unterkunft	Okaukuejo https://www.nwr.com.na/resorts/okaukuejo-resort oder Taleni Etosha Village https://etosha-village.com/ oder Etosha Safari Camp https://store.gondwana-collection.com/accommodation/etosha-safari-camp oder Omusati Lodge https://daosa.com.na/omusati-lodge/ oder Mondjila Safari Camp https://www.mondjilasafaricamp.com/ oder Eldorado https://www.etoshaaccommodation.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Etosha National Park
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Safarifahrt im Nomad Fahrzeug

Tag 12 - Etosha National Park - Windhoek

Dieser Morgen steht Ihnen zur freien Verfügung, um sich im Camp zu entspannen. Nach dem Mittagessen werden Sie im Camp von einem Vertreter abgeholt, der Sie nach Windhoek bringt. Der Shuttleservice wird voraussichtlich zwischen 4 und 5 Stunden dauern. Der Shuttleservice wird ausschließlich Nomad-Gästen angeboten und die Anzahl der Reisenden richtet sich nach der Anzahl der gebuchten Gäste. Lehnen Sie sich zurück, entspannen Sie sich und genießen Sie Ihre Fahrt in die Hauptstadt Namibias, Windhoek. Ihre Tour endet mit der Ankunft in der Stadt am späten Nachmittag.

Unterkunft	in Eigenregie
Route	Etosha National Park nach Windhoek



Windhoek

Windhoek hat ca. 350.000 Einwohner, jedoch ist die Einwohnerzahl kontinuierlich steigend. Trotz großem Anstieg in der Bevölkerung über die letzten Jahre ist das Stadtzentrum sehr sauber und relativ ungefährlich. Vielen Touristen fällt die Sauberkeit der Stadt auf und oft wird Windhoek als die „unafrikanischste“ Stadt Afrikas bezeichnet.

Windhoeks Stadtzentrum ist geprägt von deutscher Architektur, eine letzte Erinnerung an Namibias frühe Kolonialzeiten. Von historisch wertvoller Bedeutung sind vor allem die „alte Feste“ (alte Festung), die Christuskirche und der „Tintenpalast“ (das Parlamentsgebäude). Die alte Festung, die einst die Bastion der deutschen Kolonialzeit war, beheimatet heute das National Museum, das ironischerweise die Geschichte des Freiheitskampfes und der namibischen Unabhängigkeit erzählt. Windhoek hatte verschiedene Namen,

der erste war Damara/Ais/Gams (diese Zeichen „/“ steht für einen Click in Nama Schreibweise). Was übersetzt „Feuerwasser“ bedeutet. Das Gebiet wurde für kurze Zeit „Queen Adelaide’s Bath“ genannt. Für den jetzigen Namen der Stadt gibt es viele Erklärungen. Die populärste ist, dass 1840 Jonker Afrikaner, Nama Führer, die Stadt nach seinem südafrikanischen Geburtsort benannte. Windhoek („Windige Ecke“) ist die Abwandlung dieses Namens.

Tagsüber hat die Stadt ein stark europäisches Flair mit Cafe Kultur. Die deutsche Küche dominiert, aber namibische Einflüsse lassen sich in Menge und Qualität des Fleisches wiederfinden (Vegetarier seien gewarnt, in Namibia wird hauptsächlich Fleisch verzehrt.) Das Nachtleben konzentriert sich auf einige Restaurants und ein paar Nachtclubs. Der größere Teil des Nachtlebens spielt sich außerhalb des Stadtzentrums, in den Vorstädten und den „Townships“ ab.

Während der südafrikanischen Besetzung war Windhoek in drei Teile aufgeteilt: Windhoek für die Weißen, Khomasdal für die Farbigen und Katutura für die Schwarzen. Die sicherste und informativste Weise, diese Gegenden zu besuchen und zu erkunden, ist eine Windhoek Township Tour. Windhoek ist sehr bekannt für seine Bierbrauereien. Für die weniger Aktiven bietet es sich daher an, Windhoek bei einem kühlen Bier zu genießen.

Bitte beachten Sie:

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden. Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuer-tour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der nördliche Teil Namibias zählt zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika und Namibia. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils bei Einreise an den Landesgrenzen.

Das Mindestalter ist 16 Jahre, 16 und 17-Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern. Reisende, älter als 65 Jahre, müssen aus Versicherungsgründen einen vom Hausarzt ausgefüllten Gesundheitsfragebogen vorlegen.

Zusatzkosten: Langstreckenflug von Deutschland aus:

Economy Class je nach Airline, Saison und Wochentag 750 - 1.200,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren
Business Class ab 2.500,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Kapstadt:

Double Tree Hilton Upper Eastside: 75,- EUR pro Person im DZ (44,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
16.04. - 31.08.: 66,- EUR pro Person im DZ (35,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Ventilator, TV, Safe, Restaurant, Bar) Start- bzw. Endpunkt der Reise

Windhoek:

Arebbush Lodge: 48,- EUR pro Person im DZ (26,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Ventilator, TV, Safe, Restaurant, Bar) Start- bzw. Endpunkt der Reise

Flughafentransfer:

Kapstadt: 30,- EUR p.P. ab 2 Personen, 52,- EUR p.P. bei 1 Person
Windhoek: 30,- EUR p.P. oneway

Unterkunftsanbieter können sich ohne Vorwarnung ändern, die Unterkünfte, die in dieser Broschüre gelistet sind, sind unsere bevorzugten Anbieter, aber können manchmal nach Verfügbarkeit variieren. Deshalb können Unterkünfte, wie hier in der Broschüre, gelistet manchmal nicht genutzt werden. Falls dies passiert, werden wir auf einen anderen Anbieter mit den gleichen Standards ausweichen. Dennoch ist z.B. die Zimmer mit Bad Ausstattung nicht immer garantiert.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Afrika à la Carte rät seinen Kunden ausdrücklich zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung die Sie bspw. über folgenden Link auf unserer Homepage buchen können:

http://www.afrikaalacarte.de/reiseziele/namibia/laenderinformationen_namibia/versicherungen.htm

Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Daten 2025

Von Kapstadt nach Windhoek:

GER: diese Termine werden mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt!

N(A)CW 2566			04-Jan-25	15-Jan-25	N(A)CW 2618			05-Jul-25	16-Jul-25
N(A)CW 2567			07-Jan-25	18-Jan-25	N(A)CW 2619			08-Jul-25	19-Jul-25
N(A)CW 2568			11-Jan-25	22-Jan-25	N(A)CW 2620			12-Jul-25	23-Jul-25
N(A)CW 2569	GER		14-Jan-25	25-Jan-25	N(A)CW 2621			15-Jul-25	26-Jul-25
N(A)CW 2570			18-Jan-25	29-Jan-25	N(A)CW 2622	GER		19-Jul-25	30-Jul-25
N(A)CW 2571			21-Jan-25	01-Feb-25	N(A)CW 2623			22-Jul-25	02-Aug-25
N(A)CW 2572			25-Jan-25	05-Feb-25	N(A)CW 2624			26-Jul-25	06-Aug-25
N(A)CW 2573			28-Jan-25	08-Feb-25	N(A)CW 2625			29-Jul-25	09-Aug-25
N(A)CW 2574	GER		01-Feb-25	12-Feb-25	N(A)CW 2626			02-Aug-25	13-Aug-25
N(A)CW 2575			04-Feb-25	15-Feb-25	N(A)CW 2627	ITA		05-Aug-25	16-Aug-25
N(A)CW 2576			08-Feb-25	19-Feb-25	N(A)CW 2628			09-Aug-25	20-Aug-25
N(A)CW 2577			11-Feb-25	22-Feb-25	N(A)CW 2629	GER		12-Aug-25	23-Aug-25
N(A)CW 2578			15-Feb-25	26-Feb-25	N(A)CW 2630			16-Aug-25	27-Aug-25
N(A)CW 2579			18-Feb-25	01-Mar-25	N(A)CW 2631			19-Aug-25	30-Aug-25
N(A)CW 2580			22-Feb-25	05-Mar-25	N(A)CW 2632			23-Aug-25	03-Sep-25
N(A)CW 2581	GER		25-Feb-25	08-Mar-25	N(A)CW 2633			26-Aug-25	06-Sep-25
N(A)CW 2582			01-Mar-25	12-Mar-25	N(A)CW 2634	GER		30-Aug-25	10-Sep-25
N(A)CW 2583			04-Mar-25	15-Mar-25	N(A)CW 2635			02-Sep-25	13-Sep-25
N(A)CW 2584			08-Mar-25	19-Mar-25	N(A)CW 2636			06-Sep-25	17-Sep-25
N(A)CW 2585			11-Mar-25	22-Mar-25	N(A)CW 2637			09-Sep-25	20-Sep-25
N(A)CW 2586	GER		15-Mar-25	26-Mar-25	N(A)CW 2638			13-Sep-25	24-Sep-25
N(A)CW 2587			18-Mar-25	29-Mar-25	N(A)CW 2639			16-Sep-25	27-Sep-25
N(A)CW 2588			22-Mar-25	02-Apr-25	N(A)CW 2640			20-Sep-25	01-Oct-25
N(A)CW 2589			25-Mar-25	05-Apr-25	N(A)CW 2641	GER		23-Sep-25	04-Oct-25
N(A)CW 2590			29-Mar-25	09-Apr-25	N(A)CW 2642			27-Sep-25	08-Oct-25
N(A)CW 2591			01-Apr-25	12-Apr-25	N(A)CW 2643			30-Sep-25	11-Oct-25
N(A)CW 2592			05-Apr-25	16-Apr-25	N(A)CW 2644			04-Oct-25	15-Oct-25
N(A)CW 2593	GER		08-Apr-25	19-Apr-25	N(A)CW 2645			07-Oct-25	18-Oct-25
N(A)CW 2594			12-Apr-25	23-Apr-25	N(A)CW 2646	GER		11-Oct-25	22-Oct-25
N(A)CW 2595			15-Apr-25	26-Apr-25	N(A)CW 2647			14-Oct-25	25-Oct-25
N(A)CW 2596			19-Apr-25	30-Apr-25	N(A)CW 2648			18-Oct-25	29-Oct-25
N(A)CW 2597			22-Apr-25	03-May-25	N(A)CW 2649			21-Oct-25	01-Nov-25
N(A)CW 2598	GER		26-Apr-25	07-May-25	N(A)CW 2650			25-Oct-25	05-Nov-25
N(A)CW 2599			29-Apr-25	10-May-25	N(A)CW 2651			28-Oct-25	08-Nov-25
N(A)CW 2600			03-May-25	14-May-25	N(A)CW 2652			01-Nov-25	12-Nov-25
N(A)CW 2601			06-May-25	17-May-25	N(A)CW 2653	GER		04-Nov-25	15-Nov-25
N(A)CW 2602			10-May-25	21-May-25	N(A)CW 2654			08-Nov-25	19-Nov-25
N(A)CW 2603			13-May-25	24-May-25	N(A)CW 2655			11-Nov-25	22-Nov-25
N(A)CW 2604			17-May-25	28-May-25	N(A)CW 2656			15-Nov-25	26-Nov-25
N(A)CW 2605	GER		20-May-25	31-May-25	N(A)CW 2657			18-Nov-25	29-Nov-25
N(A)CW 2606			24-May-25	04-Jun-25	N(A)CW 2658	GER		22-Nov-25	03-Dec-25
N(A)CW 2607			27-May-25	07-Jun-25	N(A)CW 2659			25-Nov-25	06-Dec-25
N(A)CW 2608			31-May-25	11-Jun-25	N(A)CW 2660			29-Nov-25	10-Dec-25
N(A)CW 2609			03-Jun-25	14-Jun-25	N(A)CW 2661			02-Dec-25	13-Dec-25
N(A)CW 2610	GER		07-Jun-25	18-Jun-25	N(A)CW 2662			06-Dec-25	17-Dec-25
N(A)CW 2611			10-Jun-25	21-Jun-25	N(A)CW 2663			09-Dec-25	20-Dec-25
N(A)CW 2612			14-Jun-25	25-Jun-25	N(A)CW 2664			13-Dec-25	24-Dec-25
N(A)CW 2613			17-Jun-25	28-Jun-25	N(A)CW 2665	GER		16-Dec-25	27-Dec-25
N(A)CW 2614			21-Jun-25	02-Jul-25	N(A)CW 2666			20-Dec-25	31-Dec-25
N(A)CW 2615			24-Jun-25	05-Jul-25	N(A)CW 2667			23-Dec-25	03-Jan-26
N(A)CW 2616			28-Jun-25	09-Jul-25	N(A)CW 2668			27-Dec-25	07-Jan-26
N(A)CW 2617	GER		01-Jul-25	12-Jul-25	N(A)CW 2669			30-Dec-25	10-Jan-26

Daten 2025

Von Windhoek nach Kapstadt:

GER: diese Termine werden mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt!

N(A)WC 2546			21-Jan-25	01-Feb-25
N(A)WC 2554			18-Feb-25	01-Mar-25
N(A)WC 2562	GER		18-Mar-25	29-Mar-25
N(A)WC 2570			15-Apr-25	26-Apr-25
N(A)WC 2578			13-May-25	24-May-25
N(A)WC 2586	GER		10-Jun-25	21-Jun-25
N(A)WC 2594			08-Jul-25	19-Jul-25
N(A)WC 2602			05-Aug-25	16-Aug-25
N(A)WC 2610	ITA		02-Sep-25	13-Sep-25
N(A)WC 2618			30-Sep-25	11-Oct-25
N(A)WC 2626			28-Oct-25	08-Nov-25
N(A)WC 2634	GER		25-Nov-25	06-Dec-25
N(A)WC 2642			23-Dec-25	03-Jan-26

Afrika à la Carte Reisen

Inh. Marion Kalms-Shiyoo, Buchenwinkel 4, 31789 Hameln, Tel.: 0049 5151 9577696 - www.afrikaalacarte.de